

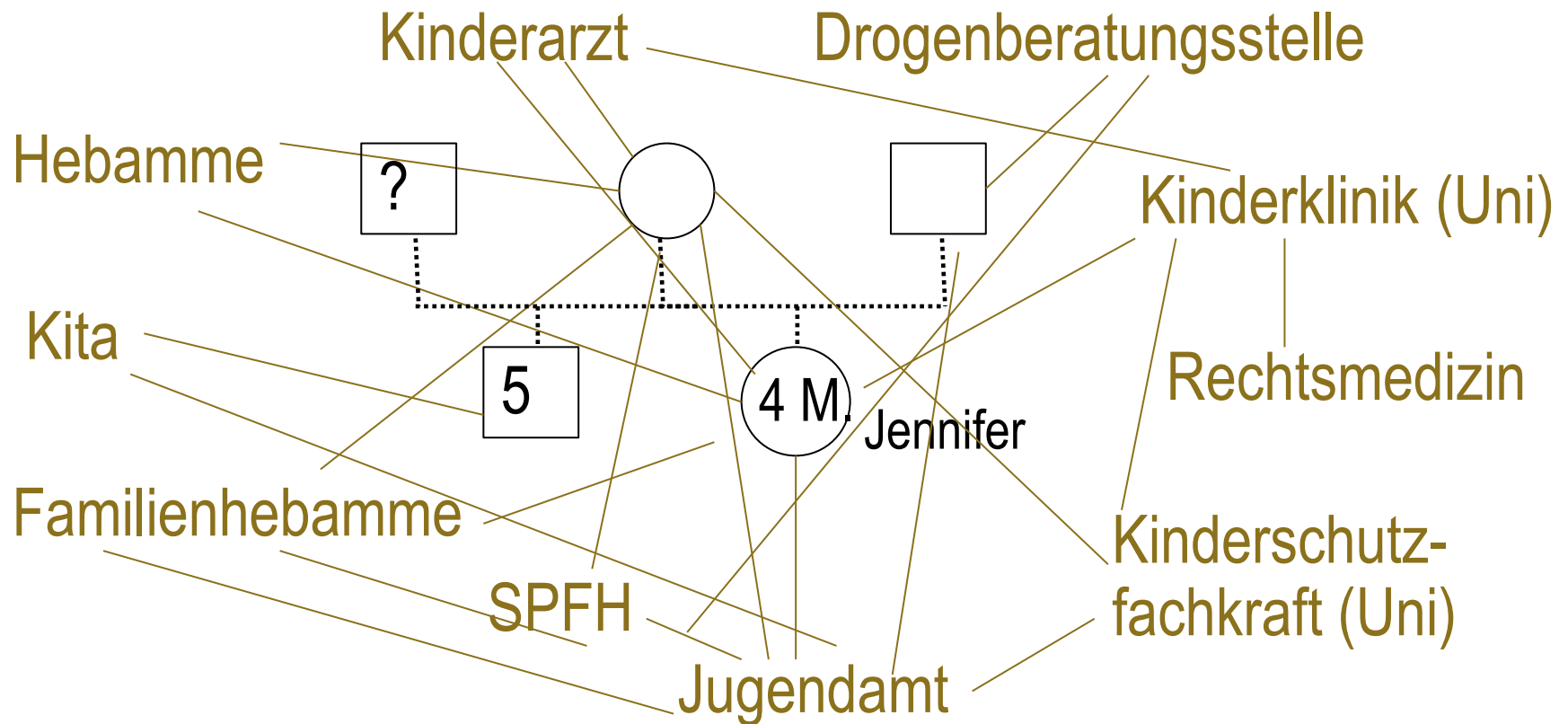
# Wo ist der Boss?

- im Netzwerk den Überblick behalten -

**Viviane Röhr**

Koordinatorin des Netzwerks für Kinderschutz und Frühe Hilfen in Dresden

# Wo ist der Boss?



## Netzwerk - Networking

... ist die Kunst Beziehungen aufzubauen, zu erhalten und nutzbar zu machen

... Verknüpfung von Leistungen, aus denen die Beteiligten wechselseitig Nutzen ziehen

► beziehungsorientierte Zusammenarbeit

## Kooperation

... ist die Kunst zielgerichtet zusammen zuarbeiten unter Berücksichtigung eigener Ziele

... Verknüpfung von definierten Leistungen, die auf einen gemeinsamen Zweck ausgerichtet sind

► zweckorientierte Zusammenarbeit

## Netzwerke fördern Kooperationen

# Möglichkeiten von Netzwerken



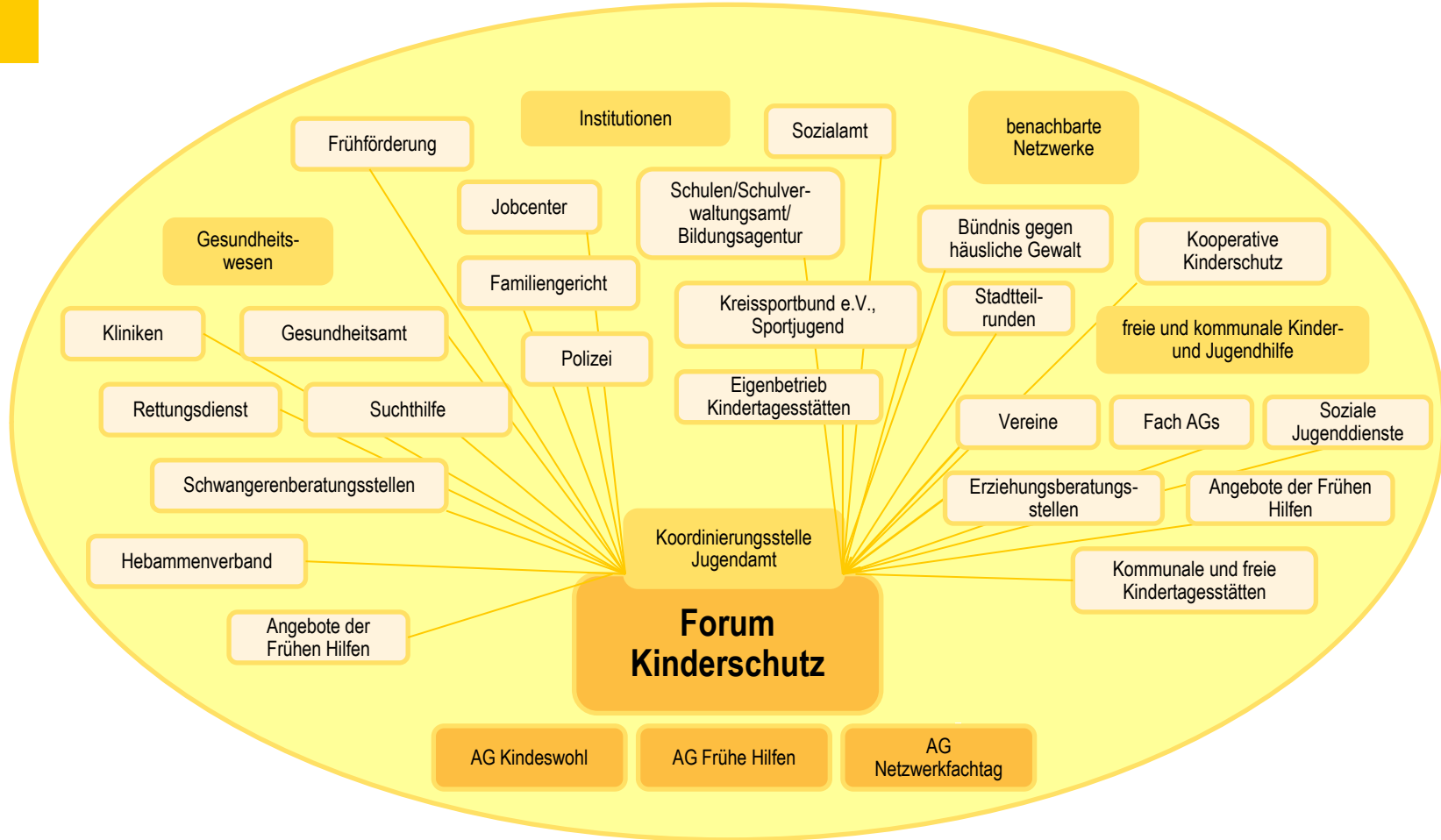
# Kinderschutz als gesamtgesellschaftliche Aufgabe

## Netzwerk für Kinderschutz und Frühe Hilfen



# Kinderschutz als gesamtgesellschaftliche Aufgabe

## Netzwerk für Kinderschutz und Frühe Hilfen

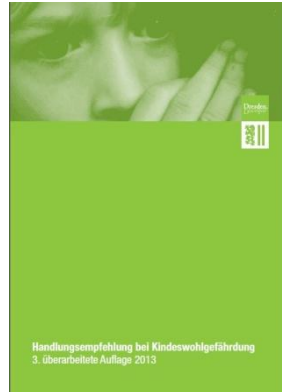


# Partner im Netzwerk

Informationsveranstaltungen, Schulung

Newsletter

Bundesinitiative  
Frühe Hilfen



Forum Kinderschutz



Kooperationsvereinbarungen



**KinderSchutzGruppe**

am Universitätsklinikum  
Carl Gustav Carus

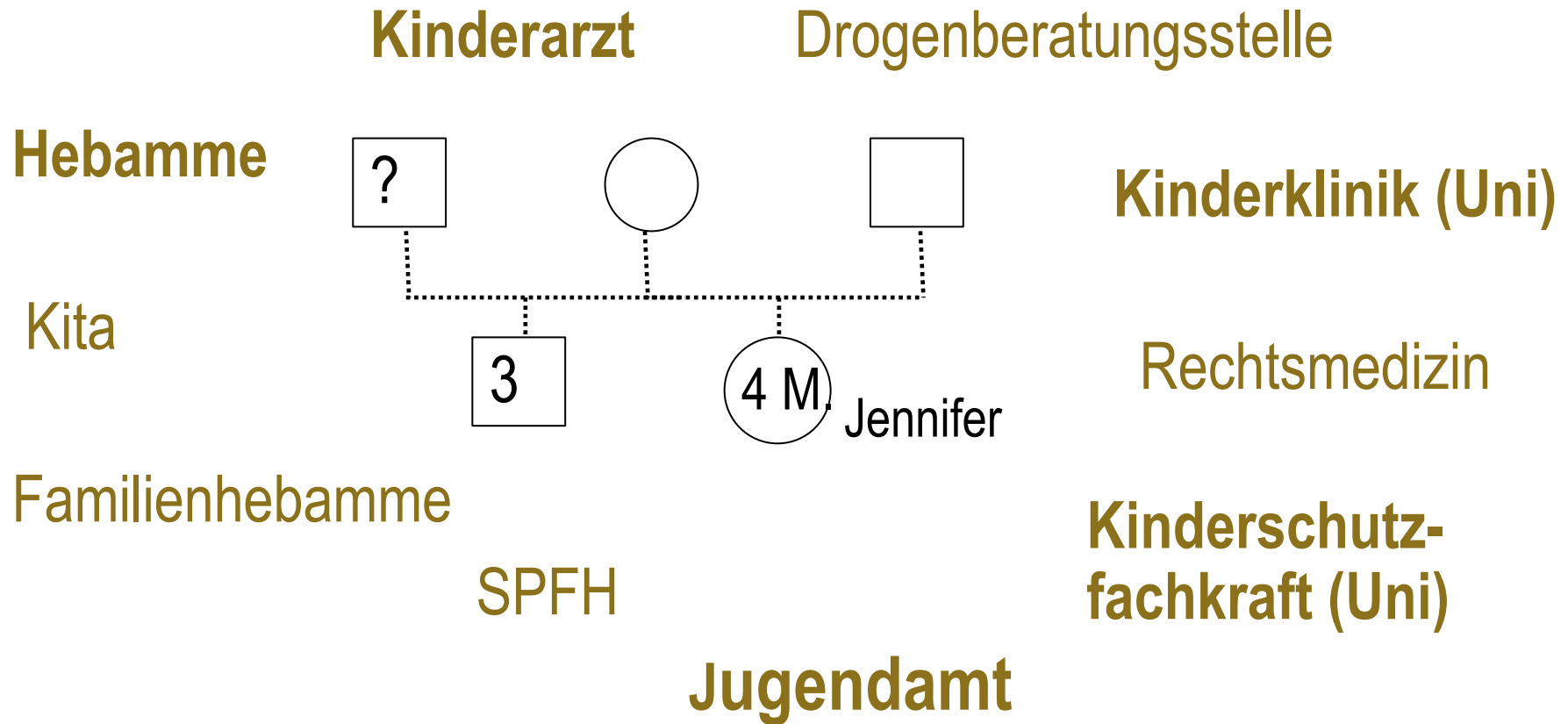
Landeshauptstadt Dresden  
Jugendamt

Das Jugendamt.  
Unterstützung, die ankommt.



# Wer hat die Verantwortung?

Netzwerke fördern Kooperation!





# Verbindliche Kooperationen im ASD Stand 2014

- Alle Einrichtungen der Drogenhilfe der Stadt Dresden
- Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
- Schulverwaltungsamt und Bildungsagentur
- Gesundheitsamt mit Familienhebammen
- Sozialamt
- Jobcenter
- Polizeidirektion
- Sächsischer Hebammenverband
- Kreissportbund

# Verbindliche Kooperationen im Bereich Gesundheitswesen Uniklinikum

- Psychosomatische Tagesklinik Mutter- Kind und Ambulanz
- Elternambulanz KH Neustadt
- Kinderschutzgruppe Uniklinikum
- Kinder- und Jugendpsychiatrie - psychotherapie
  - Evaluation dieser Kooperation als Modellprojekt
- Projekt Kinderschutzambulanz

## Was bedeutet Kooperation im Moment für den ASD des Jugendamtes in Zahlen? - Stand Ende 2013

- Anzahl Stellen Sozialpädagogische Fachkräfte Vollzeit: 87
- Durchschnittliche Fallzahl Hilfen zur Erziehung: 1915
- Anzahl der Mitteilungen Kindeswohlgefährdungen 2013: 1628
- Durchschnitt Fallbelastung HzE, KWG, Vorgänge, gerichtliche Verfahren pro Fachkraft: 62
- Anzahl verbindliche Kooperationsbeziehungen: 18
- Stichtagszählung: HzE - Fälle mit besonderen Schwerpunkten  
Sucht/Drogen/psychische Erkrankung: 45% - 69%



# Lust auf Kooperation?